

# ***Festival SPECTRUM 2026***

## ***In Kooperation mit der LANGEN NACHT DES TANZES***

### **Begleitworte**

Es ist wieder Spectrum, noch einmal mehr sommerliche Festival-Zeit - mit Theater, Performance, Zirkus und Musik. Im Herzen von Villach. Ein ganzer Abend ist hierbei dem Tanz gewidmet, denn das Centrum of Coreography Bleiburg/Pilberk veranstaltet die Lange Nacht des Tanzes als letzten Tag des Spectrum Festivals

Bei allen Veranstaltungen vom **8. bis 10. Juli** ist der **Eintritt frei**.

Für die **Lange Nacht des Tanzes am 11. Juli** kann man im Vorfeld oder direkt bei der Eröffnung **Tickets** erwerben.

### **DaDa**

Thematisch dreht sich alles um den Wahnsinn. Oder anders: Wie soll man mit all dem Wahnsinn in einer Welt umgehen, in der Fakt und Fiktion oft gar nicht mehr unterscheidbar sind? Was ist echt und was unecht? Was hat eine künstliche Intelligenz erschaffen und was ein Mensch? Von Menschen gebaute Maschinen waren uns bisher eine Hilfe, nun ahmen sie uns nach, mitunter in großer Perfektion. Zumindest lassen sie uns das glauben. Aber wenn das künstlich Geschaffene schon so sinnvoll erscheint, muss die Kunst vielleicht wie vor ungefähr 100 Jahren mit immer wieder neuen Sinnzusammenhängen reagieren, die zuerst seltsam erscheinen, aber stetig tatsächlich Neues schaffen - und dabei sehr viel Lust und Spaß generieren.

Ich freue mich darauf. Jetzt erstmal aufs Festival.

Martin Dueller

Künstlerische Leitung Festival Spectrum

## BESCHREIBUNGSTEXT

Das Festival Spectrum bleibt im Wandel. Neues, Ungewohntes und Interdisziplinäres zeigt sich unter dem Motto DA!DA! bei niederschwelligem Zugang und freiem Eintritt. Die Open Air-Bühne am Villacher Rathausplatz wird genauso bespielt, wie wichtige Kulturinstitutionen in der Villacher Innenstadt wie die neuebuehnevillach, der Kulturhof und die schau.räume. Das E3 Ensemble eröffnet mit einer schrägen „Ballettooper“ als Theaterperformance, folgend setzt sich zum Beispiel das kollektiv kunststoff mit dem Heimatbegriff auseinander, Miss Clit bringt eine queer-feministische Electro-Clash-Musikperformance und am Freitag Nachmittag gibt es mit dem Clownstück „Con Via“ ein Angebot für Kinder und Jugendliche. Und das Center for Choreographie Bleiburg/Pliberk bringt in diesem Jahr den Tanz ins Spectrum. Der Samstag (11.7.) wird als Kooperation vollständig von der „Langen Nacht des Tanzes“ bespielt, das internationalen zeitgenössischen Tanz auf Plätze, Gassen, weitere Räume in der Villacher Innenstadt bringt - mit Vertical Dance der Schweizer Gruppe Rebecca Gather sogar in luftige Höhen.

Künstlerische Leitung: Martin Dueller in Kooperation mit der Langen Nacht des Tanzes

Festivalzeitraum: 8. - 12. Juli 2026

### Beschreibung Short Playful:

Die Buntmeisen singen. Das E3 Ensemble zeigt eine Ballettooper. inlingua spricht. Und das Kollektiv Kunststoff fragt Wo ist Walzer?. Con Via bringt Zirkus für Jung und Alt. KD BARBA bemisst den Zwischenstand. Die n i m company feiert die musikalische Muse. Mit Miss Clit den Feminismus feiern und bei Drag Karaoke kann man sich austoben. Und zum Abschluss ist mit der Langen Nacht des Tanzes ein ganzer Tag dem Tanz gewidmet.

### Beschreibung Short:

Das Festival Spectrum bespielt in diesem Jahr unter dem Motto DA!DA! erneut die Open Air-Bühne in der Villacher Innenstadt sowie die neuebuehnevillach, den Kulturhof und die schau.räume. Eröffnet wird mit einer schrägen „Ballettooper“ (E3 Ensemble), Miss Clit kommt mit einem queer-feministischen Electro-Clash-Konzert und mit dem Clownstück „Con Via“ ein Angebot für Kinder und Jugendliche.

Der Samstag (11.7.) wird vollständig von der „Langen Nacht des Tanzes“ des CCB bespielt, das internationalen zeitgenössischen Tanz auf Plätze, Gassen, weitere Räume in der Villacher Innenstadt bringt.

# Festival Spectrum 2026 PROGRAMM

## In Kooperation mit der Langen Nacht des Tanzes des CCB

08/07/26 >

20:00 > Eröffnung

Musikalische Umrahmung > Buntmeisen > *Mainstage Rathausplatz*

>> #queer #chor #musik

21:00 > „Ballettoper“ – E3 Ensemble > *Mainstage* >> #theater #live-musik

#performance

09/07/26 >

20:30 > „Wir kommen aus vielen Orten“ > inlingua Villach > *Mainstage* >> intervention

21:00 > „Wo ist Walzer?“ > Kollektiv Kunststoff > *Mainstage* >> #performance #live-musik

10/07/26 >

17:30 > „Con Via“ > *Mainstage* >> #circus #music #show

17:00 > „Zwischenstand“ > KD BARBA > *schau.räume* >> #feminismus #vernetzung

19:00 > „Album - the muse at work“ > n i m company : Naïma Mazic with Golnar Shahyar > *neuebuehnevillach* #dance #live-music #performance #jazz

21:00 > Drag Karaoke > *Kulturhof:* >> #queer #drag #karaoke #lipsync #dance #fun #party  
& Miss Clit Live *Kulturhof:* >> #live-music #show #performance #feminism

11/07/26 > **ab 17:30 bis 23:00** > LANGE NACHT DES TANZES

*Mainstage & neuebuehnevillach & Kulturhof & Öffentlicher Raum*

19:30 > Eröffnung > *Mainstage Rathausplatz*

19:45 > „The End“ > Vincent Wodrich > *MS Rathausplatz* >>

20:05 > Route 1 „Jardin sous l'eau“ > Enora Gemin > *neuebuehnevillach*

Route 2 „Giuiuzza“ > Veronica Parlagreco > *Standesamtsplatz*

20:30 > „Her Air is ground“ > Rebekka Gather Vertical > *Rathausplatz / Stadtkino-Wand* >>

21:00 > „Promenadenmischung“ > Leonie Humitsch > *Oberer Kirchenplatz* >>

21:20 > „Street Impression“ > KünstlerInnen der LNT/Anna Hein > *Paracelsusgasse bis Kulturhof:* >>

21:30 > „Women of Water“ (Video) > Editta Braun Company >> *Kulturhof:keller*

Artist Talk > *Kulturhof:*

22:00 > „Street Impression“ > KünstlerInnen der LNT/Anna Hein > *Hauptplatzbis Rathausplatz* >>

22:10 > „Promenadenmischung“ > Leonie Humitsch > *Rathausplatz*

22:15 > Route 2 „Giuiuzza“ > Veronica Parlagreco > *Standesamtsplatz*

Route 1 „Jardin sous l'eau“ > Enora Gemin > *neuebuehnevillach*

22:50 > „The space in between“ > Sara Scarella > *MS Rathausplatz* >>

23:10 > FINALE > Alle KünstlerInnen der LNT 2026/Anna Hein > *Rathausplatz* >>

Extra:

19.30-23.15 > „Tormentango“ - Tanzfilm im Loop <Rosalie Wanka & Rodrigo Pardo > *neuebuehnevillach-Schaufenster*

# PROGRAMM - DETAIL

08/07/26 >

20:00 > Eröffnung

Musikalische Umrahmung > Buntmeisen > *Mainstage Rathausplatz*  
*#queer #chor #musik*

Die Buntmeisen - vermischter Chor Klagenfurt für Queers and Friends  
Gegründet im November 2024 richtet sich der Verein bzw. Chor an alle, die Freude am Singen haben: Egal welches Alter oder Geschlecht, welche Herkunft oder Erstsprache, ob mit oder ohne Singerfahrung, queer oder nicht queer. Die Buntmeisen bieten allen eine Gemeinschaft und stehen für ein freies und selbstbestimmtes Leben, für das Recht auf Glück- und Anderssein und für gegenseitigen Respekt, Toleranz und Akzeptanz. Das gemeinsame Singen einer bunten Bandbreite an Liedern soll nicht nur das kulturelle Leben Kärntens bereichern, sondern ein friedvolles Miteinander ermöglichen.

21:00 > „Ballettoper“ – E3 Ensemble > *Mainstage*  
*#theater #performance #live-musik*

Eine Produktion von E3 Ensemble  
in Koproduktion mit Theater am Werk

Überspitzt und voller Ironie arbeitet sich das E3 Ensemble in Eine Ballettoper am Narzissmus der Kunstwelt, der Politik und an seiner eigenen Selbstverherrlichung ab. Getrieben von exzentrischem Gesang, Tanz und von Dada inspirierter Sprache wird verzweifelt versucht, die perfekt glänzende Fassade ja nicht bröckeln zu lassen. Was anfangs wie eine schräg-lustige Performance wirkt, entwickelt sich zum wahnwitzigen Horror.

Mit poetischem Tiefgang und skurriler Leichtigkeit feiert diese zum Scheitern verurteilte Ballettoper das Bizarre, das Absurde und das Bitterböse.

„Wir sagen euch, wir können das. Wir sagen euch was, ohne viel zu sagen. Geredet wird eh viel zu viel. Drum zeigen wir euch einfach was und ihr könnt schauen. Uns zuschauen, anschauen, wie wir euch etwas vormachen, krank vor Selbstverliebtheit und zerfressen vor Neid. Wir sind alle so besonders und einzigartig und wirklich völlig unwichtig. Und: wir brauchen Publikum. Euch, aber auch die anderen. Vor allem die anderen, die mit dem Geld. Drum zeigen wir euch Eine Ballettoper. Da kommen dann auch die Abo-Leute der Hochkultur zuschauen. Wir geben alles von uns, für euch. Bis wir nicht mehr können. Bis nix mehr geht. Bitte kommt. Bitte.“

Mit Lilian Gartner, Isabella Jeschke, Leon Lemberg, Michaela Schausberger, Gerald Walsberger

Gesang, Performance, Komposition > Antonia Dering Komposition und

Live-Musik > Clemens Sainitzer

Konzept > Isabella Jeschke, Gerald Walsberger, Sebastian Spielvogel

Inszenierung > E3 Ensemble

Dramaturgie > Thomas Bischof

Bühne > Sebastian Spielvogel

Kostüm > Studio Dering van Dieken

Bewegungskoaching > Katharina Senk

Künstlerische Beratung > Susanne Brandt

Fotografie > Thomas Steineder

Das 2013 gegründete E3 Ensemble ist eine freie Wiener Theatergruppe, die sich in ihren Arbeitsprozessen immer mit gesellschaftspolitisch aktuellen Themen auseinandersetzt. Das Ensemble, verankert im zeitgenössischen Sprechtheater, erarbeitet alle Stückentwicklungen kollektivistisch. Alle Texte, sowie die musikalischen und choreographischen Elemente entstehen aus den Mitwirkenden. Skurrile Körperkomik, schnell-sprech-Dialoge, das Ausdehnen von absurden Momenten und die ironische Verdichtung des Scheiterns kennzeichnen die künstlerische Ausdrucksweise des Ensembles.

„90 Minuten herrlichste Bilder, richtiggehend orgiastisch, wahnsinnig gut.“ - Landaus Schnellkritik

„Frische Satire auf den Kunstbetrieb.“ - Der Standard

„Ein mehr als gelungener Mix aus systemischer Kritik in einer locker-leichten Art mit viel Humor, die mehr noch als den Kopf das (Bauch-)Gefühl adressiert.“ - kijuku.at

„Eine gelungene Kunstsatire.“ - Falter

„Erstklassige Bühnendynamik, einmaliges Ereignis.“ - literaturoutdoors.com

„Rasche Stimmungswechsel und Szenenabfolgen sorgen dafür, dass sich das Gebotene nicht abnützt und man sich durchgehend unterhalten oder zumindest gefordert fühlt.“ - Kulturjournal Ö1

„Lupenreiner Dadaismus. Mit den wildesten Perücken und heiliger Leidenschaft.“  
nachtkritik.de

**Dauer > 90 Minuten**

**09/07/26 >**

**20:30 > „Wir kommen aus vielen Orten“ > inlingua Villach > Mainstage**

Kurze Intervention derjenigen, die - aus welchen Gründen auch immer - nach Villach gekommen sind und nun Deutsch lernen.

Leitung > Karin Daniela Priller

**21:00 > „Wo ist Walzer?“ > Kollektiv Kunststoff > Mainstage**  
**#performance #live-musik**

Sie ist (Kindheits-)Erinnerung, Gedankenkonstrukt und eine Prise Magie. Mehr Sehnsucht, manchmal Hoffnung und oft Utopie. Sie lässt sich miteinander teilen, grenzt aber auch aus. Und spätestens seit sie wieder verstärkt politisch aufgeladen wird, stellt sich die Frage, ob sie für die Zukunft noch taugt?

Was ist Heimat? Was ist Zuhause, was ist Herkunft, was bedeutet Vertraut-Sein? Und was genau ist dieses Gefühl, wenn sich etwas „heimelig“ anfühlt?

„Wo ist Walzer?“ beschäftigt sich mit genau diesen Fragen. Ausgangspunkt ist ein kulturelles Symbol, das für viele Menschen in Österreich mit einem Gefühl von Vertrautheit verbunden ist — doch es steht exemplarisch für etwas Größeres: für die individuellen und kollektiven Codes, die Heimat ausmachen. Was für die einen der Donauwalzer ist, ist für andere Menschen in Österreich vielleicht der Duft des alljährlichen Familienessens am höchsten Feiertag, für wieder andere das Geräusch der einfahrenden U-Bahn – und für viele etwas, das sich schwer greifen lässt, wenn es für manche vielleicht gar nicht existiert.“

Der Begriff „Heimat“ ist ein sehr stark konnotierter, historisch auch sensibel zu betrachtender - insbesondere, da er politisch (wieder) stark instrumentalisiert wird (wobei er schon immer instrumentalisiert wurde und dazu genutzt wurde, einer Gruppe von Menschen mehr Rechte einzuräumen als einer anderen).

Wir sind der Überzeugung, dass man gerade deshalb gemeinsam darüber nachdenken und reden muss, was „Heimat“ bedeutet, bedeuten kann, und wie wir zusammen ein gemeinsames Zuhause schaffen können.

Idee, Konzept > [kollektiv kunststoff](#)

Choreografie > [Stefanie Sternig](#)

Dramaturgie > [Christina Aksoy](#)

Choreografische Mitarbeit, Performance > [Raffaela Gras](#), [Michael Gross](#), [Kamil](#)

[Mrozowski](#), [Kamel Jirjawi](#)

Video > [Waltraud Brauner](#), [Thomas Planitzer](#)

Musik > [Peter Plos](#), [Theresa Eipeldauer](#), [Didi Kern](#) Kostüm, Bühne: [Sophie Baumgartner](#), [Jo Plos](#)

Licht: [Bartek Kubiak](#)

Grafik: [Theresa Plos](#), [Sophie Baumgartner](#)

Eine Koproduktion von kollektiv kunststoff mit Johann Strauss 2025 Wien in Kooperation  
mit JUNGE  
THEATER WIEN

**Dauer > 60 min**

10/07/26 >

17:30 > „Con Via“ > **Mainstage**  
**#circus #music #show**

Zirkustheater zum Anhängen

Drei Artist\*innen, ein Musiker und ein Wohnwagen – zu klein, zu chaotisch, aber immerhin noch auf allen Rädern. Also, fast. Denn das Auto ist verschwunden. Spurlos. Während sie versuchen, sich in der neuen Nachbarschaft einzufinden, bleibt keine Tasse auf der anderen. Wörtlich. Kaffee fliegt, Schwerkraft wird zur Verhandlungssache, und zwischen artistischem Wahnsinn und absurdem Alltag stellt sich die Frage: Wie viel Chaos kann man eigentlich in einen Wohnwagen packen?

Die Compagnie von Con Via hat sich auf Jonglage, Akrobatik und Physisches Theater spezialisiert. Ebenfalls mit eingebunden ist ein Musiker. Auf der Straße, die ihre Bühne ist, kreieren sie eine absurde, chaotische und gleichzeitig wundersame Parallelwelt.

Mit einem zur Bühne umgebauten Wohnwagen bereisen sie ländliche und suburbane Orte. Ihr multidisziplinäres Theaterstück, das mit, im, auf und um den Wohnwagen stattfindet, bindet das Publikum und die jeweilige Umgebung elegant mit ein.

Ziel ist es, Nachbarschaften für unvergessliche Augenblicke zusammenzubringen, einen Austausch zwischen den Menschen zu schaffen und anspruchsvolle, theatrale, circensische Kunst an entlegene Orte zu bringen.

Darstellung & Kreation > Anna Biebl, Mark Chizzola, Melanie Möhrl, Tino Liangos  
Musik > Tino Liangos  
Outside Eye > Tanja Simma

**Dauer > 60 Minuten**

*Für Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Ausgebüxte, Menschen mit Frisur und ohne.*

17:00 > „Zwischenstand“ > KD BARBA > **schau.räume**

**#kulturarbeit #feminismus #kaernten #vernetzung #zusammenarbeit**

Seit 2020 kreist die Veranstaltungsreihe "Zwischenbilanz – ein Austausch" in (un) regelmäßigen Abständen um den Fragenpool: Wie steht es in Kärnten/Koroška um die freie, zeitgenössische Szene? Welche Rolle spielt die (Un-)Sichtbarkeit von Frauen\* und anderen marginalisierten Gruppen dabei? Was können oder müssen wir, die Akteur\*innen tun? Was davon wäre Aufgabe einer Kulturpolitik, die in die Zukunft blickt? Aus diesen

gemeinsamen Überlegungen sind schon mehrere Kooperationen und neue Veranstaltungen entstanden. Ziel bleibt eine nachhaltige und diverse Veränderung der Kunstlandschaft mitzugestalten und darum treibt uns auch weiterhin der Leitgedanke: „Was kann eine feministische Allianz für Kärnten/Koroška tun?“

KD Barba wurde als Plattform gegründet, um Kooperationen und Synergien in Kunst und Kultur nach feministischen Prinzipien und im zweisprachigen Kontext aufzubauen.

**19:00 > „Album - the muse at work“ > n ĩ m company : Naïma Mazic  
with Golnar Shahyar >  
neuebuehnevillach  
#dance #live-music #performance #jazz**

*in english*

Wir feiern jene Frauen, die Songs geschrieben haben.  
Wir feiern jene Frauen, die Songs inspirierten.  
Wir feiern jene Frauen, die den Raum geschaffen haben, in denen Songs komponiert wurden.

Basierend auf neun ausgewählten Stücken, die entweder Jazzmusiker ihren Partnerinnen gewidmet haben oder von Frauen komponiert wurden, performt die Tänzerin und Choreografin Naïma Mazic mit der Sängerin, Komponistin und Pianistin Golnar Shahyar und einem Plattenspieler.

„Album“ folgt dabei der Dramaturgie eines Konzerts. Zwischen den Tracks tauchen Erzählungen auf, die das Publikum in New Yorker Jazzclubs, Wiener Schlafzimmer oder auch das eigene Wohnzimmer entführen. Körper, Musik und Bewegungen wandeln sich von Song zu Song, von A-Seite zu B-Seite und beinhalten Beziehungen, die von vertraut zu professionell, von inspirierend zu besitzergreifend schwingen.

Eine verführerische Ballade wird zur Melodie einer weiteren Liebesgeschichte. Polyrhythmische Choreografien setzen sich mit der Figur und Rolle der „Muse“, der Position von Frauen als künstlerischer Ansporn auseinander und beleuchten Schwierigkeiten, Mühen, Enttäuschungen und Aspirationen.

Tänzerin und Choreografin Naïma Mazic gründete 2016 die österreichische Non-profit-Organisation more2rhythm und die internationale Tanz- und Musikcompany n ĩ m. Gemeinsam mit einem wechselnden Team aus Tänzer:innen, Musiker:innen und Künstler:innen erforscht sie, wie sich Bewegung und (Jazz-)Musik in einer gemeinsamen Sprache begegnen. n ĩ m - vom deutschen „nehmen“ - steht für Lernen, Verstehen und den Austausch, aus dem Neues entsteht.

Musik von Mary Lou Williams, Carla Bley, Charlie Haden, Alice Coltrane, John Coltrane, Bill Evans, mathias rüegg, Golnar Shahyar, Lil' Hardin Armstrong

„Ein feministisches Manifest, das als Multi-Layer-Kunstwerk ihre Kraft, Schönheit, Intelligenz und Kreativität zeigt...“ (Tanz.at)

Leitung, Konzept, Choreografie, Tanz > Naïma Mazic  
Gesang, Klavier, Gitarre, musikalische Arrangements > Golnar Shahyar  
Dramaturgie, Co-Konzept > Maeve Johnson  
Stagedesign, Research > Hanna Naske  
Konzept-Entwicklung > Is Ali  
Künstlerische Beratung > Alaa Alkurdi  
Kostümdesign > Naïma Mazic  
Kostüm > Tamara Yael  
Bewegungs-Coaching > Cat Paz Jimenez  
Outside Eyes > Sara Ostertag, Vera Rivas  
Musikwissenschaftliche Begleitung > Harald Kisiedu  
Lichtdesign > Resi Hausner  
Produktionsleitung > more2rhythm, Naïma Mazic

Koproduktion mit brut Wien

Entwickelt in brut Wien, LAKE Studios Berlin, Bears in the Park, Porgy & Bess – Jazz & Music Club, unterstützt vom Bundeskanzleramt für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, Kulturabteilung der Stadt Wien

Dank an Evi Filippou, Makisig Akin, Anya Cloud, Dr.Renée Gadsden, Robyn Schulkowsky, Imani Rameses, Meg Stuart and Doug Weiss

**Dauer > 110 min**

**21:00 > Drag Karaoke > Kulturhof:**

**#queer #drag #karaoke #lipsync #dance #fun #party**

Ein Abend zum Karaoke Singen, zu einem Track Lipsyncen oder einfach zur Musik abgehen, ob auf der Bühne oder auf der Tanzfläche. Drag Karaoke ist für Kings, Queens und allerhand Things, die auffallen wollen. Das ist eure Möglichkeit, Drag zu sehen und im Drag gesehen zu werden! Queere Sachen und gute Stimmung erwarten euch!

Was ist jetzt dieses Drag Karaoke?

Seit 2026 findet im Kulturhof:Villach regelmäßig

Die Open Stage wird geöffnet für 3 Kategorien:

Performer\*innen

Alle, die schon einen eigenen Drag Act haben und ihn auf die Bühne bringen wollen, wenn auch zum ersten Mal. Anmeldung appreciated:  
[drag.karaoke.villach@gmail.com](mailto:drag.karaoke.villach@gmail.com)

Karaoke

Alle sind willkommen, die singen wollen. Ob in oder out of Drag. Das Mikrofon ist für alle offen.

Lipsync

Da es natürlich auch Drags gibt, die sich ohne Stimme auf der Bühne ausprobieren wollen, bieten wir auch die Option einfach einen Song abzuspielen zu dem ihr lipsyncen, performen und/oder tanzen könnt. Ganz ohne eure Stimmbänder anzustrengen.

> Einfach vorbeikommen und performen.

## **& Miss Clit Live**

**#live-music #show #performance #feminism**

Singles wie „Big Clit Energy“, „Love Your Lips“ und „Feier deine Tits!“ sind kraftvolle Hymnen, die dazu inspirieren, Selbstliebe und sexuelle Freiheit zu leben. Miss Clit ist nicht nur Musikerin, sondern auch Aktivistin für eine Welt,

Miss Clit (she/her) ist mehr als nur eine Künstlerin - sie ist eine Bewegung. Mit ihrem einzigartigen Stil, der Gesang und Rap mit verzerrtem Sound kombiniert, bringt sie feministische Inhalte, Body-Positivity und die Entmystifizierung weiblicher\* Sexualität auf die Bühne.

Ihre Songs sind Oden an die Vielfalt und Schönheit des weiblichen\* Körpers, ein Aufruf zur Ermächtigung von Menschen mit Vulva und zur Feier ihrer Körper. Mit jedem Song inspiriert sie zu einer Welt, in der Selbstliebe und sexuelle Freiheit keine Tabus sind.

Singles wie „Big Clit Energy“, „Love Your Lips“ und „Feier deine Tits!“, die auf dem Label Beatzarilla erscheinen, sind nur ein Vorgeschmack auf das, was Miss Clit zu bieten hat.

Ihre Musik ist eine Fusion aus elektronischen Beats, Vocal-Sampling und einem unverwechselbaren, dancebaren Sound.

Patriarchat war gestern, FLINTA\*Power is now! Period.

# 11/07/26 > ab 17:30 bis 23:00 > LANGE NACHT DES TANZES

*Mainstage & neubuehnevillach & Kulturhof & Öffentlicher Raum*

CCB – Choreographic Center Bleiburg/Pliberk & tanzbuero Villach  
Erstmals in Kooperation mit dem Spectrum Festival Villach  
Künstlerische Leitung: Anna Hein

Die „Lange Nacht des Tanzes“ bringt internationalen zeitgenössischen Tanz in den öffentlichen Raum der Villacher Innenstadt. Auf bis zu zehn Bühnen – an historischen Plätzen, in Gassen und auf Plätzen – erleben Besucher:innen Tanz in vielfältigen Formen. Ein besonderer Programmpunkt ist der spektakuläre Vertical Dance der Schweizer Gruppe Rebecca Gather, die mit ihrer Performance in luftigen Höhen eine poetische Perspektive auf Tanz im öffentlichen Raum eröffnet.

Zu den weiteren Highlights zählen das ausdrucksstarke Männerduett „The End“ des mit dem Bayerischen Kunstförderpreis 2025 ausgezeichneten deutschen Choreografen und Tänzers Vincent Wodrich, das preisgekrönte Solo „Jardin sous l'eau“ der französischen Tänzerin Enora Gemin sowie „Strati“ der italienischen Choreografin Veronica Parlagreco. Weitere Programmpunkte sind der Tanzfilm „Women of Water“ der Salzburger Company Editta Braun, „The Space In Between“ von Sarah Scarella & Dancers, ein Artist Talk sowie „Promenadenmischung“ der Kärntner Choreografin Leonie Humitsch, die Tanz und Live-Musik verbindet.

# Festival Spectrum 2026 PROGRAMM

In Kooperation mit der Langen Nacht des Tanzes des CCB

**08/07/26 >**

**20:00 >** Eröffnung

Musikalische Umrahmung > Buntmeisen > **Mainstage Rathausplatz**

>> **#queer #chor #musik**

**21:00 >** „Ballettoper“ – E3 Ensemble > **Mainstage** >> **#theater #live-musik #performance**

**09/07/26 >**

**20:30 >** „Wir kommen aus vielen Orten“ > inlingua Villach > **Mainstage**  
>> **intervention**

**21:00 >** „Wo ist Walzer?“ > Kollektiv Kunststoff > **Mainstage** >>  
**#performance #live-musik**

**10/07/26 >**

**17:30 >** „Con Via“ > **Mainstage** >> **#circus #music #show**

**17:00 >** „Zwischenstand“ > KD BARBA > **schau.räume** >>  
**#feminismus #vernetzung**

**19:00 >** „Album - the muse at work“ > n i m company : Naïma Mazic  
with Golnar Shahyar > **neuebuehnevillach** **#dance #live-music**  
**#performance #jazz**

**21:00 >** Drag Karaoke > **Kulturhof:** >> **#queer #drag #karaoke #lipsync**  
**#dance #fun #party**

**& Miss Clit Live Kulturhof:** >> **#live-music #show #performance**  
**#feminism**

# 11/07/26 > ab 17:30 bis 23:00 > LANGE NACHT DES TANZES

*Mainstage & neubuehnevillach & Kulturhof & Öffentlicher Raum*

19:30 > Eröffnung > *Mainstage Rathausplatz*

19:45 > "The End" > Vincent Wodrich > *MS Rathausplatz >>*

20:05 > Route 1 „Jardin sous l'eau“ > Enora Gemin > *neubuehnevillach*

Route 2 „Giuiuzza“ > Veronica Parlagreco > *Standesamtsplatz*

20:30 > „Her Air is ground“ > Rebekka Gather Vertical > *Rathausplatz / Stadtkino-Wand >>*

21:00 > „Promenadenmischung“ > Leonie Humitsch > *Oberer Kirchenplatz >>*

21:20 > „Street Impression“ > KünstlerInnen der LNT/Anna Hein > *Paracelsusgasse bis Kulturhof: >>*

21:30 > „Women of Water“ (Video) > Editta Braun Company >> *Kulturhof:keller*

Artist Talk > *Kulturhof:*

22:00 > „Street Impression“ > KünstlerInnen der LNT/Anna Hein > *Hauptplatzbis Rathausplatz >>*

22:10 > „Promenadenmischung“ > Leonie Humitsch > *Rathausplatz*

22:15 > Route 2 „Giuiuzza“ > Veronica Parlagreco > *Standesamtsplatz*

Route 1 „Jardin sous l'eau“ > Enora Gemin > *neubuehnevillach*

22:50 > „The space in between“ > Sara Scarella > *MS Rathausplatz >>*

23:10 > FINALE > Alle KünstlerInnen der LNT 2026/Anna Hein > *Rathausplatz >>*

Extra:

19.30-23.15 > "Tormentango" - Tanzfilm im Loop < Rosalie Wanka & Rodrigo Pardo > *neubuehnevillach-Schaufenster*